



# Stadt Diepholz – Vorbereitende Untersuchungen

## **Städtebauförderungsprogramm**

Präsentation der DSK\_Britte Vorwerk

23.11.2016

# Städtebauförderungsprogramm des Landes Niedersachsen

## Programmkomponente \_ Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

### **Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche**

(Funktionsverluste, gewerblicher Leerstand)

**Förderung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und**

**Entwicklung der Innenstädte und Ortsteilzentren**

**als Standorte für Wirtschaft, Kultur, Wohnen, Arbeiten und**

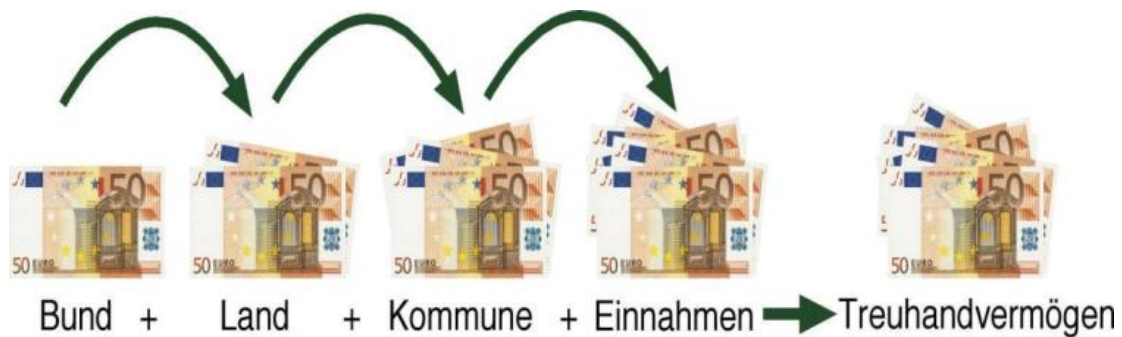
**Leben.**

# Städtebauförderungsprogramm zur Gebietsentwicklung

## Programmkomponente \_ Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

### Fördersystematik/Finanzierungssystematik

**Städtebauförderung ist eine Gemeinschaftsfinanzierung**



# Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm

## Verfahrensschritte

- Schritt 1** **Vorbereitung** eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und der Vorbereitenden Untersuchungen (Einleitungsbeschluss mit Bekanntmachung)
- Schritt 2** Aufstellung eines **integrierten Stadtentwicklungskonzeptes** sowie Durchführung von **Vorbereitenden Untersuchungen**
- Schritt 3** Durchführung von **Vorbereitenden Untersuchungen**
- a. Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen (§ 137 BauGB)
  - b. Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger (§139 BauGB)
- Schritt 4** Beschluss über das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchungen (Billigungsbeschluss)

# Vorbereitende Untersuchungen \_ Integriertes Stadtentwicklungskonzept

## Ablauf Vorbereitende Untersuchungen

### Teil A

**gesamtkommunaler Teil (integriertes Stadtentwicklungskonzept)**

### Teil B

**Gebietsbezogener Teil (vorbereitende Untersuchungen)**

- o Anlass und Ziele
- o **Untersuchungsgebiet**
- o Bestandsdarstellung und Missstandsanalyse
- o **Städtebauliche Missstände**
- o **Erneuerungskonzept/ Maßnahmenkonzept**
- o Festlegung des Sanierungsgebietes
- o **Maßnahmen-, Kosten- und Finanzierungskonzept**
- o Weiteres Vorgehen

# Vorbereitende Untersuchungen \_ Integriertes Stadtentwicklungskonzept

## Weitere Verfahrensschritte

**Schritt 5** Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm zum Programmjahr 2018  
**Abgabe 01. Juni 2017**

---

### **Nach der Aufnahme in die Städtebauförderung Frühjahr|Sommer 2018**

- |                  |  |                    |
|------------------|--|--------------------|
| <b>Schritt 6</b> | Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung  | <b>Fortlaufend</b> |
| <b>Schritt 7</b> | Festlegung eines Sanierungsgebietes als Satzung gem. § 142 BauGB   | <b>Sommer 2018</b> |
| <b>Schritt 8</b> | Initiierung und Einsetzung eines Sanierungsmanagements<br>(Bürgerforum / Ausschüsse / Sanierungsträger / Rahmenplaner/ Citymanagement) | <b>Sommer 2018</b> |
| <b>Schritt 9</b> | Vorbereitung und Durchführung erster Projekte und Baumaßnahmen   | <b>Herbst 2018</b> |

# Städtebauförderungsprogramm für die Gebietsentwicklung

## Programmkomponente \_ Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

**Durchführung nur in einem förmlich festgelegtem Sanierungsgebiet; daraus ergeben sich besondere Rechte und Pflichten im Sanierungsgebiet**

- Sanierungsvermerk als Achtungsvermerk im Grundbuch
- Auskunftspflicht - Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge
- Förderung von privaten Hausmodernisierungen im Sanierungsgebiet (kein Rechtsanspruch, nur für Gebäude mit baukultureller Bedeutung oder für gewerbliche genutzte Gebäude mit besonderer Bedeutung für den zentralen Versorgungsbereich)
- Abschreibungsmöglichkeiten gem. § 7 h im Sanierungsgebiet
- keine Erschließungsbeiträge, dafür Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet

# Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

## Was kann gefördert werden ?

- Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze)
- Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden
  - a. Gebäude, die stadtbildprägend sind (z. B. Baudenkmale)
  - b. Gebäude, die bei der Stärkung des zentralen Versorgungsbereiches von besonderer Bedeutung sind
  - c. Fassadensanierung, barrierefreier Umbau
- Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden und von Brachflächen
- Citymanagement



# Stärkung der Gebietsentwicklung

## BID in Niedersachsen und Programmkomponente \_ Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern:

**DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft**

**Brigitte Vorwerk**

Telefon: 0511 53 098 24

E-Mail: [Brigitte.Vorwerk@dsk-gmbh.de](mailto:Brigitte.Vorwerk@dsk-gmbh.de)

sowie mit weiteren Informationen im Internet unter:

**[www.dsk-gmbh.de](http://www.dsk-gmbh.de)**

